

Schüler nur in Begleitung auf Toilette

Beitrag von „Claudius“ vom 10. April 2016 23:13

Zitat von Firelilly

Wenn ein Kind so etwas Krankes ausprobiert, wie vollgepisstes Toilettenpapier an die Decke zu werfen, dann muss es hageln und zwar kräftig. Ich glaube ich hätte von meinen Eltern auch in meiner Kindheit (und die ist noch nicht lange her) eine gewischt bekommen. Aber auf solche Gedanken wäre ich von selber auch nie gekommen.

Ich hätte von meinen Eltern auch den Hintern voll bekommen. Dazu ein lautstarkes Donnerwetter und mindestens eine Woche Hausarrest. Danach wäre Problem erledigt gewesen und ich hätte die Schultoailette nur noch feinsäublicher verlassen, wie es sich gehört.

Zitat von Firelilly

Bei so einem Vergehen würde ich beim ersten Mal schon voll Alarm machen, ruhig auch laut werden. Damit das Kind zuckt und merkt "Oha, anscheinend ist es etwas ganz Schlimmes, wenn ich vollgepisstes Klopapier an die Decke werfe". Wenn ich da nur komme mit "Du, setz dich mal hin und hör mal zu. Ich mag nicht, wenn Du auf Klopapier strullerst und das an die Decke wirfst. Versprichst du mir, dass du das in Zukunft sein lässt?" dann kapiert so ein Kind den Ernst der Lage nicht.

Natürlich nicht, aber Hauptsache Du bist "pedagogical correct" und führst sanfte, verständnisvolle Gespräche mit dem "verhaltensoriginellen" Buben. Und wenn er es dann in der nächsten Pause wieder macht, dann warst Du einfach nicht verständnisvoll genug und solltest ihn vielleicht mal in den Arm nehmen, um ihm zu zeigen, dass er kein vollgepinkeltes Klopapier an die Decke klatschen muss um Deine Aufmerksamkeit zu gewinnen.